

Pressemitteilung

SRH Hochschule für Gesundheit

Marie-Luise Unteutsch

14.02.2023

<http://idw-online.de/de/news809299>

Studium und Lehre, Wissenschaftliche Publikationen
Medizin, Pädagogik / Bildung
überregional



Neues Lehrbuch für Notfallmedizin und Rettungsdienst

Mitarbeitende der SRH Hochschule für Gesundheit sind Mitautor:innen des neuen Sammelbandes „retten – Notfallsanitäter“, der im Georg Thieme Verlag erschienen ist.

„Der Beruf des Notfallsanitäters bzw. der Notfallsanitäterin unterliegt einem ständigen Wandel. Weltweit wird in der Notfallmedizin zu offenen Fragen, z. B. zu optimierten Versorgungsstrukturen im Rettungsdienst oder zur partizipativen Entscheidungsfindung, geforscht, weshalb Algorithmen, Handlungsempfehlungen und Technologien immer wieder an neue Erkenntnisse angepasst werden. Notfallsanitäter:innen müssen sicher daher kontinuierlich fortbilden, wobei einige zukünftige Herausforderungen heute noch gar nicht absehbar sind“, sagt Prof. Dr. Sebastian Koch, Professor für Medizinpädagogik und CORE-Manager am Campus Gera der SRH Hochschule für Gesundheit.

Die Gesundheitshochschule der SRH bildet im Bachelor-Studiengang Medizinpädagogik und im Master-Studiengang Medizin- und Gesundheitspädagogik Studierende aus, die bereits selbst eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Fachberuf des Gesundheits- oder Sozialwesens mitbringen. Diese erlernen, wie sie als Lehrkraft junge Menschen auf ihrem Weg in einen Beruf des Gesundheitswesens begleiten. Dabei steht das CORE-Prinzip der SRH (Competence Oriented Research and Education) im Mittelpunkt des berufsbegleitenden Studiums.

Ein idealer Begleiter ist der neue Sammelband „retten – Notfallsanitäter“ des Georg Thieme Verlags, der Wissen ebenfalls kompetenzorientiert vermittelt, indem die unterschiedlichsten praxisorientierten Fragen rund um den Retter-Alltag beantwortet werden, z. B. wie der Selbstschutz für sich und das Team garantiert werden kann oder wie in Extremsituationen mit Angehörigen kommuniziert werden sollte, aber auch wie Traumapatient:innen in Sekundenschnelle auf lebensbedrohliche Verletzungen untersucht werden.

Als konzeptioneller Fachbeirat weiß Prof. Dr. Sebastian Koch, dass im Rettungsdienst neben medizinischen und methodischen Kenntnissen auch Kompetenzen im sozialen, kommunikativen und emotionalen Bereich notwendig sind. Der staatlich geprüfte Notfallsanitäter kennt das Berufsfeld aus erster Hand und ist neben seiner Tätigkeit an der SRH Hochschule für Gesundheit regelmäßig als Notfallsanitäter beim DRK Kreisverband Erfurt e.V. tätig.

Neben Prof. Dr. Sebastian Koch, zahlreichen Studierenden, Alumni und Kooperationspartner:innen haben seitens der SRH Hochschule für Gesundheit auch Robert Leschowski, organisatorischer Studiengangsleiter im Bachelor-Studiengang Medizinpädagogik und im Master-Studiengang Medizin- und Gesundheitspädagogik am Campus Gera, Tobias Fraatz, Lehrbeauftragter im Bachelor-Studiengang Medizinpädagogik und stellvertretender Schulleiter am DRK Bildungswerk Thüringen gGmbH, sowie Carolin Thiel, Psychologin und wissenschaftliche Referentin der Hochschulleitung, als Autor:innen am Buch mitgewirkt. Dadurch fließen nicht nur rettungswissenschaftliche, sondern beispielsweise auch psychologische Aspekte in das Lehrbuch ein. Dabei soll dieses nicht nur angehende Notfallsanitäter:innen auf ihrem Weg in den Beruf begleiten, sondern auch wichtige und spannende Impulse für bereits Berufstätige im Rettungsdienst und in der Notfallmedizin liefern.

wissenschaftliche Ansprechpartner:

<https://www.srh-gesundheitshochschule.de/unsere-hochschule/hochschulteam/sebastian-koch/>



Prof. Dr. Sebastian Koch mit dem neuen Lehrbuch
SRH Hochschule für Gesundheit



Mitarbeitende der SRH Hochschule für Gesundheit mit dem neuen Lehrbuch (v.l.n.r. Prof. Dr. Sebastian Koch, Tobias Fraatz, Robert Leschowski, Carolin Thiel)
SRH Hochschule für Gesundheit